

Nr. 79
Mai 2016

Sport Gespräch



Heute ist ein schöner Tag!
Heute erscheint das **“SportGespräch”**, die offizielle Vereinszeitschrift der **SportGemeinschaft Borken**, mit der neunundsiezigsten Ausgabe (**Nr. 79/Mai 2016**).
Immer wieder überraschend, immer wieder lesewert!

Editorial

Da ist ja wieder eine ganze Menge passiert, in unserem Verein.

Die Neubauarbeiten gehen nach zwischenzeitlicher Irritation weiter voran. An der zukünftigen Tribüne wird gewerkelt. Das hört sich gut an. Hoffen wir, dass alles im beabsichtigten Zeitplan abläuft.

Dann gab es jede Menge Ehrungen. Eine ganz besondere erfuhr Andreas Schnieders, der für sein ehrenamtliches Engagement für ein Jahr in den „Club der 100“ des Deutschen-Fußball-Bundes aufgenommen wurde.

Bei der Delegiertenversammlung ging es recht harmonisch zu. Andreas Bohnenkamp wurde in seinem Amt bestätigt und leitete seine Premieren-Sitzung meisterlich.

Leider ist wohl der Aufstiegzug für die 1. Mannschaft abgefahren. Das entscheidende Spiel gegen den Tabellenzweiten Deuten ging wider Erwarten mit 0:3 verloren. Der Abstand ist groß, obwohl ja bekanntlich erst am Ende abgerechnet wird.

Jetzt geht es aber erst einmal in das Frühjahr mit all seinen schönen Seiten. Da genießt man die frische Luft und vor allen Dingen die Bewegung an derselben.

Sport betreiben und die Beschwernde des Alltags vergessen, Kraft tanken für neue Aufgaben und sich zudem fit halten, um alles bei bester Gesundheit verwirklichen zu können, das sollten wir durch den Sport erreichen.

Wir wünschen allen unseren verletzten und kranken Sportlerinnen und Sportlern baldige Genesung.

Viel Vergnügen beim Lesen dieses Magazins.

Friedhelm Triphaus

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Vertrieb:

Karl Janssen

Harald Schedautzke

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Gesamtherstellung: Druckerei Lage, Otto-Hahn-Straße, Borken

Auflage: ca. 1.200 Stück

**Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten und
hoffen, dass unsere Mitglieder sie
bei ihren Kaufentscheidungen
berücksichtigen.**

Nicht vergessen:

Nächster Redaktionsschluss:

15. Juni 2016

Delegiertenversammlung

Andreas Bohnenkamp im Amt bestätigt

(ft) Vor Jahresfrist hatte Andreas Bohnenkamp das Amt des 1. Vorsitzenden bei der SG Borken übernommen. Er löste seinerzeit vorzeitig Jürgen Berndt ab, der aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten musste. Nach einem Jahr nun zog der SG-Chef ein erstes Fazit seiner Amtszeit: „Es hat mir viel Freude gemacht“. Die über 50 Delegierten, die an der Jahreshauptversammlung teilnahmen, hörten es gern und votierten einstimmig für eine



Über 50 Delegierte füllten das Obergeschoss des G.u.f.i.

neue zweijährige Regentschaft unter der blau-roten Fahne. Die umfangreiche Tagesordnung hatte Andreas Bohnenkamp sicher im Griff. Dabei war das gar nicht so einfach

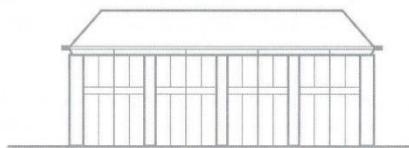
bei 14 Tagesordnungspunkten.

„Ich werde mich kurz fassen“, versprach er zu Beginn seines Berichtes, einer Rückschau auf das abgelaufene Jahr. Doch immerhin benötigte er fast eine Stunde, um seine Sicht der Dinge darzulegen. Das allerdings fiel recht kurzweilig aus, weil der 1. Vorsitzende so viele interessante Details zu berichten hatte.

Zunächst entschuldigte er sich dafür, dass er zwar versprochen habe, sich im Laufe des Jahres bei allen Abteilungen sehen zu lassen, ihm dieses aber nicht gelungen sei. Kein Wunder bei den vielen Terminen, die er für die SG besetzt hatte, wie sich im Laufe seines Berichtes herausstellen sollte.

Das Highlight des letzten Jahres war natürlich die Erstellung des Kunstrasenplatzes. Da hatte es im Vorfeld viele Gespräche mit den unterschiedlichsten Gesprächsteilnehmern gegeben. Das sei zeitaufwändig und risikobehaftet gewesen. Und er dankte allen „vom Kaffeekocher und Brötchenschmierer bis zu denen, die an den Verhandlungen mit der Stadt, dem Finanzamt und anderen Institutionen“ teilgenommen hätten und es habe sich herausgestellt, „dass wir professionell aufgestellt waren“. Überhaupt schien das Wort sich professionell wie ein roter Faden durch seinen Bericht zu ziehen. Ein Lob für den Vorstand.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche...



cohausz

M O D E H A U S

KAPUZINERSTR. 8-12 · 46325 BORKEN
WWW.MODE-COHAUSZ.DE



Delegiertenversammlung

Fortsetzung 1 (Delegiertenversammlung)

Daneben berichtete er von Gesprächen mit dem Bildungswerk des Kreissportbundes. Hier habe mit dem Landessportbund ein Gedankenaustausch stattgefunden. „Unser Konzept ist zweigleisig“, betonte Andreas Bohnenkamp. „Beschweren, aber mit Augenmaß. Wir wollen konstruktiv an die Sache herangehen.“

Ebenso habe mit dem Nachbarverein Westfalia Gemen ein Meinungsaustausch stattgefunden, der aber nicht weiter verfolgt werde. Das Thema habe auch in der Öffentlichkeit viele Reaktionen verursacht. „Die Herangehensweise hat mir imponiert“, sagte der 1. Vorsitzende.

In seinem Rückblick erwähnte der SG-Boss zudem eine Strategietagung des Vereins in Bocholt unter der Moderation des Landessportbundes. Das Ergebnis sei sehr komplex, beinhalte aber wichtige Gesichtspunkte. Dabei nannte er einen professionellen Auftritt des Vereins ebenso wie eine verbesserte interne Kommunikation. (s. ausführlichen Bericht an anderer Stelle in diesem Magazin) „Wir müssen weg vom Abteilungsdenken und mehr Zusammenhalt untereinander installieren“, rief er die Mitglieder auf und regte an, sich gegenseitig bei den sportlichen Aktivitäten zu besuchen und teilzunehmen am Sport der anderen Fraktion. Ein weiterer Gesichtspunkt war die mögliche Schaffung einer Geschäftsstelle. Diese müsse verlässlich besetzt sein, damit man sich über Termine und Inhalte von Sportangeboten informieren könne. Das sei aber noch Zukunftsmusik und man müsse abwarten, wie sich alles entwickle.

Nach seinem Rückblick fasste Andreas Bohnenkamp die Berichte der einzelnen Abteilungen zusammen, in denen die vielfältigen Aktivitäten deutlich wurden, die auch überregional die SG bekannt gemacht hätten.

Zum 13. Mal, so sagte Kassenwart Ludger Vornholt, trüge er die Kassenlage der SG vor. Und wieder einmal überschüttete er die Anwesenden mit Zahlen, Daten, Fakten. Die Delegierten nahmen anschließend gern zur Kenntnis, dass Karl Janssen und Norbert Schlottbom bei ihrer Kassenprüfung keine Unregelmäßigkeiten festgestellt hatten. Und votierten einstimmig für die Entlastung des Vorstandes. Über die geplanten Neubaumaßnahmen berichtete der 3. Vorsitzende der SG, Wilhelm Terfort. Er erläuterte ausführlich die weiteren Schritte nach der Fertigstellung des Kunstrasenplatzes, den er als Bauabschnitt eins



Der 1. Vorsitzende bei seinem Bericht



Ludger Vornholt trägt vor.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1
in Westfalen.

Die Provinzial – zuverlässig wie
ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10

46325 Borken

Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58

plastrotmann@provinzial.de



Delegiertenversammlung

Fortsetzung 2 (Delegiertenversammlung)

bezeichnete. Jetzt steht der Neubau der Duschen und Umkleidegebäude an der Netgo-Arena an.

In einem dritten Bauabschnitt werde der Eingangsbereich neu gestaltet. Und auch das G.u.f.i. werde erweitert, so dass dessen Angebote erhöht werden könnten. Wilhelm Terfort, so schien es, kannte sich in dieser Materie bestens aus. Offensichtlich hat er sich Tag und Nacht mit dem Thema beschäftigt.

Das bescheinigte auch Andreas Bohnenkamp. Als Zeichen des Dankes überreichte er Wilhelm Terfort ein Weinpaket und für seine Frau Christa, die so oft wegen der Baumaßnahme auf ihren Mann verzichten musste, einen Blumenstrauß.



Geehrt wurde Thomas Brands.

Recht zügig gingen die anstehenden Wahlen über die Bühne. Andreas Bohnenkamp (1. Vorsitzender), Peter Vinke (2. Geschäftsführer), Jörg Brodowski (3. Geschäftsfüh-



Erwin Plastrotmann sagt Tschüss.

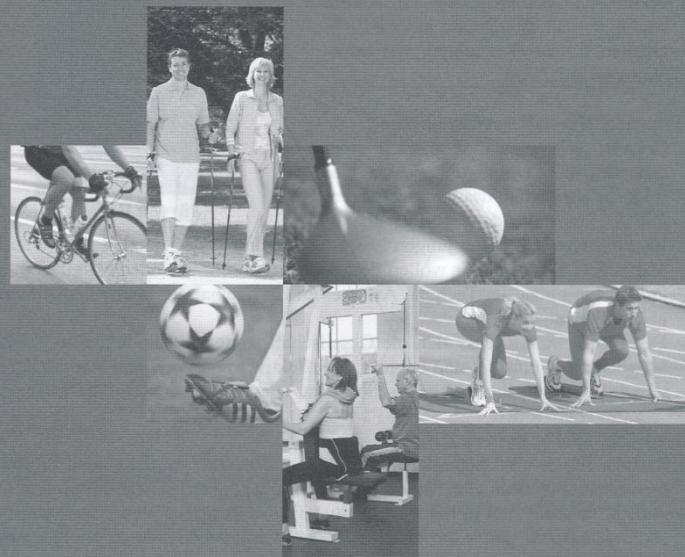


Auch Klaus Wigger wurde geehrt.

rer), Andreas Schnieders (2. Kassierer), Norbert Schlottbom (Kassenprüfer) wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Neu in der Vorstandsetage ist Maurice Bajohr. Er wurde zum neuen Sozialwart gewählt. Damit tritt er die Nachfolge von Erwin Plastrotmann an. Maurice übernimmt ab dem 1. April die Geschäftsstelle der Provinzial-Versicherung in Borken. Für seine über 30-jährige Tätigkeit als Sozialwart und über 10-jährige Mitverantwortung in der GbR überreichte der 1. Vorsitzende Erwin Plastrotmann ebenfalls ein Weingeschenk. Der scheidende Sozialwart bedankte sich mit ein wenig Wehmut und stellte fest: „Ich habe viele nette Freundschaften gefunden.“

Für ihren Jahrzehntelangen Einsatz als Jugendtrainer für die SG Borken wurden Thomas Brands und Klaus Wigger mit der Silbernen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet.

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breitensport sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

Strategietagung

Auf Einladung des Vorstands fanden sich am 20.02.2016 im Europa-Haus in Bocholt insgesamt rund 20 SG-ler aus den Vorständen der Abteilungen ein, um sich über die Stärken und Schwächen unserer heutigen SG austauschen.

Die Tagung fand unter der Leitung des Landessportbundes statt, so dass der Austausch

professionell gecoacht wurde. Anlass für die Tagung gaben diverse Ereignisse, die auch auf der Mitgliederversammlung 2016 erörtert wurden. Ich möchte hier einige Punkte zusammenfassen.

So waren sich die Teilnehmer einig, dass aus verschiedenen Gründen eine Stärkung der Außenwahrnehmung unseres Vereins erforderlich ist. Dazu bedarf es nicht nur eines Mehr an redaktionellen Beiträgen



hier im Sportgespräch oder über die neuen Medien, sondern auch der Struktur, um die Beiträge über die neuen Medien in Form unserer Webseite und unserer App oder über die Borkener Zeitung zu veröffentlichen. Nur wenn wir im Gespräch bleiben, schaffen wir es, eine nachhaltige Mitgliederstruktur zu erhalten und unser Vereinsleben weiter mit Leben und mit sportlicher wie sicherlich auch wirtschaftlicher Kraft zu füllen. Erste Ergebnisse haben wir bereits umgesetzt; in einer weiteren Sitzung Anfang April haben wir Arbeitsgruppen gebildet, um den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Dennoch ist uns allen klar geworden, dass insbesondere im Breitensport ein nicht zu unterschätzender Teil von Sportlern nicht an einer Mitgliedschaft gelegen ist, sondern dass punktuell Sportangebote angenommen werden, unverbindlich, ohne Engagement, aber immerhin, so dass wir gerade diesen Personen die Vorteile der SG nahebringen können und wollen.

Das gelingt über eine bessere Außendarstellung, wozu sicherlich die neuen Räumlichkeiten nach den Umbauten an erster Stelle gehören. Ansatzpunkt ist dabei aber nicht nur der Fremde, der Nicht-SGler, sondern bereits auch das Mitglied aus einer anderen Abteilung. Uns wurde klar, dass auch heute noch eine gewisse Unflexibilität herrscht, eine Fokussierung auf die eigene Abteilung und nicht eine Bereitschaft, auch mal etwas anderes zu versuchen. Es waren nicht die Fußballer allein, welche die Pflastersteine am Kunstrasenplatz legten, sondern auch beispielsweise die Tennisspieler stellten hier ihre Schlagkraft zur Verfügung. Wir werden daher versuchen, in der Zukunft durch verschiedene

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: _____ *Vorname:* _____

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

_____ *Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken*

Beeindruckend vielseitig

Wir sind der Meinung, Sie sollten sich mit Ihren Druckerzeugnissen von Ihrem Wettbewerb unterscheiden. Denn Druckerzeugnisse, die die Aufmerksamkeit potentieller Kunden auf sich ziehen, sind die halbe Miete für neue, erfolgreiche Geschäftsbeziehungen.

Wir schaffen durch Veredelung, wie Prägungen oder Lackierungen, eindrucksvolle Druckergebnisse, die sich sehen lassen können.



Druckerei Lage GmbH
Hohe Oststraße 65
46325 Borken
Fon: 02861 2486
info@druckerei-lage.de
www.druckerei-lage.de

Strategietagung

Fortsetzung 1

Angebote die Durchlässigkeit unserer Abteilungen zu erhöhen, das gemeinsame Trainieren zu ermöglichen und zu fördern, um so die Gemeinschaft zu intensivieren. Konkret angedacht ist ein „Tag der offenen Tür“ für alle Interessenten und ein besonderer Tag der offenen Tür für SGler, um in andere Abteilungen unverbindlich für sich und die Familie hineinzuschnuppern.

Die Abteilungen nehmen das an, sie freuen sich darauf. Eine solche Bereitschaft vorzufinden, macht Freude. Die Breitensportabteilung versucht mit aller Kraft, eine nie da gewesene Chance zu schultern und einer der Hauptanbieter in Borken im Rahmen der Mutter-Kind-Betreuung zu werden. Gewinnen wir diese für die SG, haben wir über den Breitensport unsere Ballschule und unsere Jugend belebt; es profitieren davon nicht nur die Mütter und Kinder, sondern alle Vereine in Borken, nicht zuletzt wir, zum Beispiel auch in der Tennisabteilung, die sich sicherlich und bekanntermaßen mit den demographischen Entwicklungen arrangieren muss. Unter diesen Umständen wurde uns auch bewusst, dass sich die Ansprüche unserer Sponsoren



verändern. Wir können nicht davon ausgehen, in Zukunft einfach nur so großzügige Spenden zu erhalten, sondern die Sponsoren formulieren ihre Ansprüche, dafür eine Gelegenleistung erhalten zu wollen. Auch das versuchen wir zu ordnen, auch hier versuchen wir Anreize zu schaffen, um die Sponsoren an uns zu binden und ihr Engagement für uns zurückzuzahlen. Finden sich die Sponsoren dann in Funk und Fernsehen wieder, ist das gegenseitige Nehmen von Erfolg gekrönt. Der Gang zu den Sponsoren bedarf daher genauso der Professionalisierung wie der Umgang mit unseren sportlichen Angeboten für die Mitglieder und nicht zuletzt auch für die Gunst der Sponsoren.

Sie haben die Auseinandersetzungen im Jugendfußballbereich vielleicht in der Presse verfolgt. Zusammen mit der Jugendabteilung habe ich für den Verein bei beiden Verhandlungen teilgenommen und bin noch heute sprachlos, auf wie wenig Sachlichkeit man trifft. Wir haben beschlossen, kein weiteres Öl ins Feuer zu gießen, sondern uns darauf zu konzentrieren, der Jugend eine anständige, sportliche aber auch soziale Entwicklung zu ermöglichen. Dazu gehört eben auch der Umgang mit Schwächeren und dazu gehört die Geduld, Spätzündern zu helfen. Uns geht es nicht um die formalisierte und wenig

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Strategietagung

Forstsetzung 2

sachliche Frage, ob einem Wechselwilligen sachliche Vorteile versprochen werden - wir selbst bieten über unseren Kindern mit dem Kunstrasenplatz sicherlich perfekte Trainingsmöglichkeiten, welche anderen Vereinen noch versperrt sind - auch dies ein, wenn man so will, Vorteil.

Uns geht es darum, unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden und dem Wechselhype der Kinder, angespitzt durch Trainier und manchmal auch Eltern, bis in eine bestimmte Altersstufe hinein zu versachlichen. Den Kindern soll ja nicht grundsätzlich ein Wechsel verboten sein, sondern es geht nur darum, wer wen wann anspricht und man den Kindern vor Augen hält, dass sie ggf. inmitten einer Saison ihre Mannschaftskameraden alleine lassen. Was mich insbesondere überraschte, ist der Ton der Auseinandersetzung und die Betonung des Leistungsgedankens gegenüber einer sachlichen und fairen, halt sportsmännischen, An- und Aussprache.

Als Vorstand können wir diese Gesichtspunkte nicht allein umsetzen. Wir sind bereit, uns zu engagieren, mitzudenken, zu bremsen und zu beschleunigen. Wir können die Umsetzung in den Abteilungen aber nicht leisten. Wir sind eine Sportgemeinschaft, dessen Leben in der Breite liegt. Es ist daher an uns in erster Linie, an dieser Stelle aufzurufen, dass Sie vielleicht Zeit und Lust finden, einen noch so geringen Beitrag zu leisten, um unsere Ansprüche in Borken gegenüber der Konkurrenz zu stärken. Der Landessportbund stellte uns auf unserer Strategietagung ein hervorragendes Zeugnis aus. Auch die Stadtverwaltung stellt uns ein solches aus, wenn es um die technischen und steuerlichen Fragen bei den Neubauten geht. Aber das reicht nicht, darauf sollten wir uns nicht ausruhen. Jedes Engagement, jede Anregung, jede Verbindung begrüßen wir, und sei es, dass man die Fußballer auf die Cycling-Räder der Breitensportabteilung und die Tennisspieler für den Lauftreff motiviert, dass die Enkel und Kinder Spaß am Sport in unserer Ballschule entdecken und auf diese Weise ein erfrischendes Gemeinschaftsleben entwickeln können. Das soll uns von anderen unterscheiden: S-portliche G-emeinschaftlichkeit.

Ihr

Andreas Bohnenkamp

SG Borken -
Ein Verein im Zentrum

BREITLING
1884

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.

Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitsskriterien der Chronometer-Normen. Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

[www.breitling.com](http://www breitling com)

WILGENBUS
Der Juwelier an der Goldstrasse
Tel. 0 28 61/23 94

INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™

Vom Fußball

Alfons Gedding bleibt Abteilungsleiter

(ft) Einstimmig wurde Alfons Gedding auf der Abteilungsversammlung Fußball von den zahlreich vertretenen Mitgliedern der Fußballabteilung als ihr Chef in seinem Amt bestätigt.

Damit honorierten die Kicker die gute Arbeit des Abteilungsvorstands.

In seinem Rechenschaftsbericht hatte Alfons Gedding (**Foto**) durchweg Positives zu berichten.,

Eingangs seines Rechenschaftsberichtes bedankte sich der SG-Fußballchef für die große Unterstützung durch seine Vorstandskollegen, Trainer und Betreuer sowie bei den vielen fleißigen Helfer unserer Fußballabteilung.

In seinen Ausführungen ging er zunächst auf die 1. Mannschaft ein, die derzeit einen oberen Platz in der Bezirksligatabelle belege. Die Mannschaft habe sich unter der Trainingsleitung mit Jens Watermann, Jörg Elsbeck und Björn Stege neu formieren und in Ruhe arbeiten können, eben mit dem derzeitigen Ergebnis. Ob es letztendlich zum Aufstieg reiche, müsse noch abgewartet werden.

Zur Frauenmannschaft erläuterte Alfons Gedding, dass zwischenzeitlich Dominic Alimi die Mannschaft trainiere, nachdem Klaus Kamphoff für dieses Traineramt nicht mehr zur Verfügung stünde. Das Frauenteam sei in der Tabelle oben mit dabei, habe auch in dieser Saison die Möglichkeit, aufzusteigen.

In der 2. Mannschaft haben Trainer Klaus Weikamp und Co-Trainer Michael Raida eine junge Mannschaft geformt. Aufgrund von Ausfällen bzw. Abstellen von Spielern an die 1. Mannschaft habe die Zweite in diesem Jahr doch wohl nicht so die Konstanz wie im letzten Jahr. Dennoch könne man mit dem derzeitigen Abschneiden zufrieden sein.

Die 3. Mannschaft wird von Sebastian Strauch trainiert und bewegt sich derzeit im unteren Tabellendrittel der Kreisliga B. Die Leistungen seien unterschiedlich, eine geschlossene Mannschaftsstärke sei aber nicht immer abrufbar gewesen, sodass man sich nun auch mit dieser Tabellenplatzierung zufrieden geben müsse.

Recht munter spielt die 4. Mannschaft in der C-Liga, wo sie sich sehr gut etabliert habe. Christian Maas habe die Verantwortung übernommen, er stehe mit seiner Truppe im Mittelfeld der Liga.

Weiterhin ging Alfons Gedding auf einige Punkte der Strategietagung ein. Die Jugendarbeit werde weiter mit unvermindertem Aufwand unterstützt, damit der Nachwuchs auch für die „Erste“ und für alle anderen Mannschaften aus der eigenen Jugend komme, so Gedding.





Stadtwerke Borken/Westf. GmbH

Ostlandstraße 9 • 46325 Borken
www.stadtwerke-borken.de
Tel. 02861/936-0

 www.facebook.com/Stadtwerke.Borken

 **Partner-Energie**
Münsterland
Stadtwerke Borken

Vom Fußball

Fortsetzung

Es sei nach wie vor das Ziel, Nachwuchsspieler für die Seniorenmannschaften fußballerisch und menschlich auszubilden und das mit Trainern und Betreuern, die die Vereins-

identifikation vorleben und weitergeben. „Wir wollen die Spieler von Kindesbeinen an mit Werten wie Zuverlässigkeit, Teamgeist und Vereinstreue aufwachen lassen“, versprach der Abteilungsleiter. Das seien die entscheidenden Hebel für einen funktionierenden Verein.

Anschließend trug Fußball-Kassenwart Thomas Klüppel (**Foto**) seinen Bericht vor. Die Fußballer verfügen über eine gesunde Finanzstruktur und solide Kassenlage.

Heinrich Blömen hatte im Vorfeld die Kasse geprüft, berichtete von einer umfangreichen Buchführung durch Thomas Klüppel. Danach konnte er feststellen, dass sämtliche Einnahmen und Ausgaben zeitnah und ordnungsgemäß

verbucht seien. Er habe eine saubere, korrekt geordnete und in sich stimmende Buchführung vorgefunden, die insgesamt fehlerfrei sei. Und so schlug er Entlastung des Vorstandes vor, die einstimmig erteilt wurde.

Die anschließenden Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

Zum Abteilungsvorsitzenden wählte die Versammlung einstimmig bei 1 Enthaltung Alfons Gedding.

Zum 2. Abteilungskassierer wählte die Versammlung einstimmig bei einer Enthaltung Christoph Bödder. Ebenso einstimmig wurden Manfred Körntgen und Heiner Hülsmann als Platzkassierer gewählt.



Thomas Klüppel

Fußball muss man
mit dem Herzen spielen

Schalke 04 KreditKarte



Jetzt mit FanMeilen!



Flexibel bezahlen - in jedem Stadion der Welt!

Jetzt alle Vorteile der blau-weißen Schalke 04 KreditKarte nutzen:

- Daheim und weltweit flexibel bezahlen
- Umfangreiches Sicherheitspaket
- Erhältlich in den Varianten: Basic, Classic oder Gold
- bis zu 20.000 SCHALKE BONUS FanMeilen
- Exklusive Schalke-Fan-Leistungen

wie-schalke-bist-du.de/s04-kreditkarte

Offizielle Bank des FC Schalke 04



Kunstrasen

Ordnungsgemäßes Verhalten ist Pflicht

Ja, ja, der Kunstrasen ist fertiggestellt und auch seit einiger Zeit bespielbar. Zwei mal wöchentlich wird er gefegt und geschleppt, jeweils 2 Stunden. Nachdem zunächst nach einem Arbeitsplan die Pflege vorgenommen werden sollte, wird das nun zunächst bis auf Weiteres unser Jugendtrainer Klaus Kamphoff erledigen, der, was uns entgegenkommt, die entsprechende Zeit mitbringt. Herzlichen Dank an Klaus. So weit so gut!

Doch aus **gegebener Veranlassung** muss ich nun auf Dinge hinweisen, die absolut unverständlich sind und nicht hingenommen bzw. nicht akzeptiert werden können: Dazu gehört u.a. **das Abstellen von Fahrrädern auf dem Spielfeld**.

Die Kunstrasenfläche ist ein sensibles Element. Insofern ist der Verein gehalten worden, eine Benutzungsordnung zu erlassen. In dieser war zu regeln, wer, wann, wie das Spielfeld benutzen darf. Der SG steht der Platz grundsätzlich werktags erst ab 16.00 h bis spätestens 22.00 h und an Wochenenden ganz zur Verfügung. Auch darf die Fläche nur **unter Verantwortung** einer Person betreten bzw. bespielt werden. Diese Person wird auch angesprochen auf Schäden, die auf unsachgemäße Benutzung des Spielfeldes zurückzuführen sind. Zigaretten, Gläser, Flaschen, Kunststoffe usw. haben auf der Fläche nichts zu suchen. Die Trainer sind auch gehalten, die Gastmannschaften entsprechend zu informieren. **Einzelheiten sind der anliegenden Benutzungsordnung zu entnehmen.**

Neben dieser Regelung erbat die Stadt von uns auch den Abschluss einer Versicherung gegen Vandalismus. Und die ist nicht gerade billig! Man sieht also: Der Kunstrasen ist nicht mit Asche und in weiten Teilen auch nicht mit dem Naturrasenspielfeld zu vergleichen. Was der Kunstrasen, im Gegensatz zum Naturrasen, nicht vertragen kann, sind organische Abfälle. Insofern sind die Laubbäume um das Kunstrasengelände erheblich gestutzt worden.

Die Benutzung des Kunstrasens war ebenso wie das Verhalten der Eltern der jüngsten Jahrgänge während der Spiele Gegenstand der Strategietagung des Jugend- und Seniorenvorstandes unserer Fußballabteilung. Müssen die Eltern unbedingt die Rasenfläche betreten oder ist es nicht sinnvoller, wenn die Eltern sich an der Bande des Spielfeldes aufhalten, damit sich die Kinder tatsächlich im Spiel frei entfalten können? Hierzu bedarf es m.E. noch Erörterungsbedarf, und zwar nicht nur unter zwischen den Funktionären des Vereins sondern unter wesentlicher Beteiligung der Eltern.

Die Jugendtrainer/Betreuer werden entsprechend informiert.

Heiner Triphaus

Das Sport & Reha Zentrum

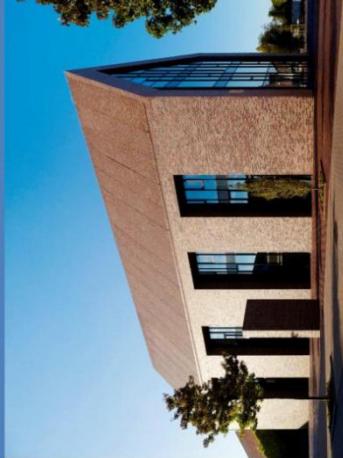


Borken
Physiotherapie
Osteopathie
Prävention

Duesbergstraße 1 • 46325 Borken • Tel.: 02861/980690 • info@sport-reha-zentrum.de • www.sport-reha-zentrum.de



Heiden
Ergotherapie
Logopädie
Physiotherapie



**SPORT & REHA
ZENTRUM**
**Medial Care
CLUB**

Alter Kirchplatz 1 • 46359 Heiden • Tel.: 02867/9095575 • Haus der Gesundheit

Kunstrasen

Benutzungsordnung für den Kunstrasenplatz im Sportgelände im Trier

Präambel:

Die Stadt Borken und die Sportgemeinschaft Borken e.V. haben am 30.06.2015 einen Vertrag zur Nutzungsüberlassung sowie zur Umwandlung eines Tennen-Platzes in einen Kunstrasenplatz auf der Sportanlage im Trier abgeschlossen. In Ausführung des § 8 Abs. 2 dieses Vertrages ergeht die nachstehende Benutzungsordnung für den Kunstrasenplatz im Sportgelände im Trier (nachfolgend Benutzungsordnung genannt).

§ 1 Geltungsbereich

Diese Benutzungsordnung regelt die Benutzung des 2015 erstellten Kunstrasenplatzes im Sportgelände im Trier der Stadt Borken.

§ 2 Zulässige Nutzungen

- (1) Der Kunstrasenplatz dient den örtlichen Schulen für den Sportunterricht sowie der Sportgemeinschaft Borken e.V. (nachfolgend SG Borken genannt) zur Abhaltung des Spiel- und Trainingsbetriebes. Der SG wird ein Belegungsvorrang gegenüber anderen örtlichen Sportvereinen eingeräumt.
- (2) Anderen Vereinen oder Gruppen kann der Kunstrasenplatz zur sportlichen Nutzung nach Abstimmung mit der SG Borken durch die Stadt überlassen werden, wenn dies ohne Beeinträchtigung der Interessen der SG Borken möglich ist.
- (3) Sonstige Nutzungen des Kunstrasenplatzes nicht sportlicher Art sind nichtzulässig.

§ 3 Überlassung

- (1) Das Nutzungsvorrecht für den Kunstrasenplatz liegt grundsätzlich bei der SG Borken. Die Stadt Borken kann in Abstimmung mit der SG Borken Drittnutzungen zulassen.
- (2) Mit der Benutzung des Kunstrasenplatzes unterwirft sich der Benutzer den Bestimmungen dieser Benutzungsordnung und allen sonstigen zur Aufrechterhaltung eines geordneten Betriebs ergangenen Anordnungen.
- (3) Die für bestimmte Zeiträume aufgestellten Belegungspläne gelten als Benutzungserlaubnisse.
- (4) Ein Rechtsanspruch auf Überlassung besteht nicht.

§ 4 Nutzungszeiten, Aufsicht

- (1) Die Nutzung der Sportanlage zu den in § 2 vorgesehenen Zwecken ist von Montag bis Freitag von 07.30 Uhr bis 22.00 Uhr, Samstag, Sonntag u. Feiertage von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr gestattet, wobei den Schulen die Nutzung von 07.30 Uhr bis 13.00 h zusteht und darüber hinaus in Absprache mit der SG Borken.



Sportmedizinisches Kompetenzzentrum Velen
Zertifizierte Sportmedizinische Untersuchungsstelle
Wir sind für die Sportler da!

Beim Training oder Wettkampf verletzt?

In unserer Sportlersprechstunden beurteilen Arzt und Physiotherapeut zusammen Ihre Verletzung, beraten und stellen einen Behandlungsplan vor.

Sie brauchen sportspezifische Übungsprogramme?

Welche sportartspezifischen Übungsprogramme sind besonders geeignet für die Aufwärmphase, für das Athletiktraining, oder zur Verletzungsprophylaxe? Wir bieten gezielte Übungsprogramme sowohl für den Einzelsportler als auch für Mannschaften an!

Wie leistungsfähig bin ich?

Herzultraschall, Ausdauertests und Spiroergometrie stehen uns für eine fundierte Entscheidung zur Verfügung.

Sie interessieren sich für eine Sportmedizinische Untersuchung?

Wir sind vom Landessportbund NRW als Sportmedizinische Untersuchungsstelle für Kaderathleten zertifiziert worden. Wir besitzen alle Voraussetzungen zur optimalen Betreuung von Spitzensportlerinnen und Spitzensportler.

Unser „Kompetenzteam Sport“ ist für die Sportler da! Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen steht Ihnen unser kompetentes Team gerne jederzeit zur Verfügung unter
02863-4400

Kunstrasen

Fortsetzung 1

(2) In Ausnahmefällen (z.B. besondere Ereignisse, zusätzliche sportliche Veranstaltungen, sich aus dem Spielbetrieb ableitende Erfordernisse) kann die Stadt Borken eine Erweiterung der Nutzungszeiten zulassen.

(3) Bei der Festlegung des Termins für eine Veranstaltung hat der Veranstalter das Gesetz zum Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz), sowie das Jugendschutzgesetz zu beachten.

(4) Die Beaufsichtigung der Anlage ist Sache der zuständigen Mitarbeiter der Stadt. Die Aufsicht und das Hausrecht können in Einzelfällen von der Stadt an Dritte übertragen werden, wenn diese sportliche Veranstaltungen eigener Art wahrnehmen. Bei Schulveranstaltungen übt die Stadt die Aufsicht aus und nimmt das Hausrecht wahr. Den Anweisungen der Träger der Veranstaltungen ist Folge zu leisten. Das generelle Nutzungsvorrecht und das dem Verein SG Borken gem. § 2 des Nutzungsüberlassungsvertrages eingeräumte Hausrecht werden durch diese Regelung nur eingeschränkt berührt.

§ 5 Bestimmungen über die Benutzung des Kunstrasenplatzes

(1) Der Kunstrasenplatz darf nur mit geeignetem Schuhwerk (Nocken- oder Noppenschuhe) betreten werden. Schuhwerk mit Keramik- oder Alu-Schraubstollen ist verboten. Das Schuhwerk ist vor dem Betreten der Platzfläche zu reinigen.

(2) Vor und nach der Benutzung des Spielfeldes müssen Verunreinigungen (Laub, Zweige, Abfälle etc.) auf der gesamten Anlage – so auch auf den Pflasterflächen – entfernt werden.

(3) Bei Trainings- und Übungsstunden sowie bei Veranstaltungen muss ein verantwortlicher Leiter anwesend sein. Ihm obliegt die reibungslose und ordnungsgemäße Durchführung des Sportbetriebes. Bei Veranstaltungen und Spielbetrieb hat der Veranstalter für einen ausreichenden Ordnungs- und Sanitätsdienst zu sorgen.

(4) Der für den Trainings- und Übungsbetrieb, sowie den Spielbetrieb und bei Veranstaltungen notwendige Aufbau der Sportanlage (Tore, Hinweise, Markierungen etc.) obliegt dem verantwortlichen Leiter bzw. dem Veranstalter. Insbesondere sind die allgemein gültigen Vorschriften im Umgang mit den Toren (z.B. Anwendung von Sicherungsgewichten bei der Aufstellung beweglicher Tore) zu beachten. Veränderungen an der Anlage bedürfen der Zustimmung der Stadt Borken in Abstimmung mit der SG Borken.

(5) Der Kunstrasenplatz, sowie alle Einrichtungen und Geräte sind pfleglich zu behandeln. Die SG Borken – aber auch jeder andere Veranstalter – richtet sich nach den „Empfehlungen der Firma Polytan zum Service und Pflege“. Während der Nutzung entstandene Schäden sind unverzüglich der Stadtverwaltung zu melden.

(6) Auf dem Kunstrasenspielfeld und den Zuschauerrängen innerhalb des eingefriedeten Sportplatzbereichs herrscht absolutes Rauchverbot.

(7) Hunde dürfen nicht auf den Kunstrasen. Außerhalb des Spielfeldes sind sie ander Leine zu halten.



UNTERNEHMENSGRUPPE BLEKER

Exklusive Angebote
für Mitglieder der SG-Borken



STILSICHER UNTERWEGS

Verabschieden Sie sich von Ihrem Altwagen
und erleben Sie die CITROËN DS-Modelle!



CITROËN DS3 PureTech 82 Chic

Ausstattung: Tempomat, elektr. Fensterheber, ABS, ESP, Radio-CD + MP3, Zentralverl., mit Fernbedienung u.v.m.

Angebote gültig bei Inzahlungnahme Ihres Altwagens.

ab **149,- €/mtl.***
0% Zinsen

inkl. einmalig
€ 600,- Frachtkosten

CITROËN DS4 VTi 120 Chic

Ausstattung: Tempomat, elektr. Fensterheber, Klimaanlage, Radio-CD + MP3, Leichtmetallfelgen u.v.m.

Angebote gültig bei Inzahlungnahme Ihres Altwagens.

ab **219,- €/mtl.***
0% Zinsen

inkl. einmalig
€ 600,- Frachtkosten

CITROËN DS5 BlueHDI 120 Chic

Ausstattung: Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Lichtsensor, Regensensor, Tempomat u.v.m.

Angebote gültig bei Inzahlungnahme Ihres Altwagens.

ab **299,- €/mtl.***
0% Zinsen

inkl. einmalig
€ 600,- Frachtkosten

Ihr Ansprechpartner im Autohaus Bleker in Borken:



Sebastian Geldermann
Verkaufsleiter

Tel.: +49 (2861) 94 38-28
Fax: +49 (2861) 94 38-40
E-Mail: s.geldermann@bleker.org

www.unternehmensgruppe-bleker.de

*Neuwagenangebot gültig für Privatkunden bei Abschluss eines Leasingvertrags der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg bei 0,- € Anzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monate Neuwagengarantie / 60.000km. Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung. Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch l/100 km kombiniert 6,2 - 4,4;
CO₂-Emissionen kombiniert 144 - 114 g/km; CO₂-Effizienz D - A (EG) Nr. 715/2007).

Die Unternehmensgruppe Bleker bilden die Autohaus Bleker GmbH,
Autohaus Twent GmbH und Löwen Centrum Autohaus GmbH.

Unternehmensgruppe Bleker – Mehr als Sie erwarten!

Kunstrasen

Fortsetzung 2

(8) Untersagt ist die unsachgemäße Inanspruchnahme des Kunstrasenplatzes, insbesondere das Befahren mit und das Abstellen von Fahrrädern, Mofas, Motorrädern, PKWs, Gerätschaften etc., das Wegwerfen von Abfällen, Flaschen, Dosen, Zigarettenkippen, Flaschenverschlüssen, Kaugummi etc., (Abfälle und Papier - auch Tape Bänder - sind in die dafür bereitstehenden Behälter zu werfen oder vom Benutzer selbst zu entsorgen)

das Mitbringen von Glasflaschen oder Gläsern,

das Entzünden von offenem Feuer (z.B. Grill) und das Abbrennen von Feuerwerkskörpern auf und in der Umgebung des Kunstrasenplatzes,

das Schleifen von Gegenständen auf dem Boden,

die Ausübung von Wurfsportarten (Speerwerfen, Diskus, Hammer etc.) und Hockey,

das Besteigen und Überklettern der Zaunanlagen sowie der Ballfanggitter,

das vorsätzliche Beschießen der Ballfanggitter.

(9) Die Flutlichtanlage wird ausschließlich durch autorisierte Personen ein- bzw. ausgeschaltet. Die Verantwortlichen für die Flutlichtanlage tragen eigenverantwortlich Sorge dafür, dass die Stromkosten in Relation zum Nutzen stehen und kein Strom verschwendet wird.

(10) Die Tore der Zaunanlage werden ausschließlich durch autorisierte Personen auf- bzw. abgeschlossen.

§ 6 Sperrung und Rücknahme der Genehmigung

(1) Die Stadt Borken kann im Benehmen mit der SG Borken den Kunstrasenplatz sperren, wenn er überlastet ist, oder wenn durch die Benutzung erhebliche Schäden zu erwarten sind.

(2) Bereits erteilte Genehmigungen können zurückgenommen werden, für den Fall, dass nachträglich Umstände eintreten, bei deren Kenntnis die Benutzung des Kunstrasenplatzes nicht erlaubt worden wäre. Ein Anspruch auf Entschädigung besteht nicht.

§ 7 Benutzungsentgelt

Für die Überlassung des Kunstrasenplatzes können Benutzungsentgelte erhoben werden

§ 8 Haftung und allgemeine Pflichten

(1) Die Stadt Borken überlässt den Kunstrasenplatz zur Benutzung in dem Zustand indem er sich befindet auf eigene Gefahr der Benutzer. Die Benutzer sind verpflichtet, den Platz und seine Einrichtungen jeweils vor der Inanspruchnahme auf seine ordnungsgemäße Beschaffenheit und Verkehrssicherheit für den gewollten Zweck selbst oder durch ihre

ZUFRIEDENHEIT

Sieht immer anders aus. Fühlt sich immer gleich an.

Kostenlos! 24h-Notdienst • Abschleppdienst •
Hol- und Bringservice • Ersatzwagen

Ohne Wenn und Aber. **Und nur bei uns.**

UNTERNEHMENSGRUPPE BLEKER

Borken • Ahaus • Bocholt • Dülmen • Münster
www.bleker-gruppe.de

Die Unternehmensgruppe Bleker bilden Autohaus Bleker GmbH,
Autohaus Twent GmbH und Löwen Centrum Autohaus GmbH.

Kunstrasen

Fortsetzung 3

Beauftragten zu prüfen. Sie müssen sicherstellen, dass schadhafte Geräte oder Einrichtungen nicht benutzt werden. Mängel sind unverzüglich der Stadt Borken anzuzeigen. Wenn keine Mängelrügen erfolgt, gilt der Kunstrasenplatz mit seinen Einrichtungen als ordnungsgemäß übergeben.

(2) Die Nutzer des Kunstrasenplatzes stellen die Stadt von etwaigen Haftpflichtansprüchen von Vereinsmitgliedern oder Vereinsbeauftragten, Veranstaltungsbesuchern oder sonstigen Dritten für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung des Kunstrasenplatzes stehen, soweit der Schaden nicht von der Stadt vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist.

(3) Der Nutzer verzichtet seinerseits auf eigene Haftungsansprüche gegen die Stadt und für den Fall der eigenen Inanspruchnahme auf die Geltendmachung von Rückgriffs Ansprüchen gegen die Stadt, deren Bedienstete oder Beauftragte. Dies gilt nicht für eine schuldhafte Verletzung der Aufsichtspflicht durch die Stadt, wenn Schäden durch den Zustand des Kunstrasenplatzes selbst auf Grund ungenügender Wartung der Stadt verursacht werden.

(4) Der Nutzer haftet für alle Schäden, die der Stadt am Kunstrasenplatz und der überlassenen Einrichtung, Geräten und Zugangswegen durch die Benutzung entstehen.

(5) Auf Verlangen der Stadt hat der Nutzer eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachzuweisen oder Sicherheit zu leisten. Die Höhe der Sicherheitsleistung richtet sich nach dem Umfang der Veranstaltung und wird von der Stadt festgesetzt.

(6) Die Haftung der Stadt als Grundstückseigentümerin für den sicheren Bauzustand gemäß § 836 BGB bleibt unberührt.

(7) Die Stadt haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von abgestellten Fahrzeugen, Kleidungsstücken, Geld, Wertgegenständen und sonstiger privateigener Sachen der Benutzer und Besucher sowie von eingebrachten Sachen. Das gleiche gilt auch für Fundgegenstände.

§ 9 Jugend- und Trainingstore

Die mobilen Tore müssen während des Trainings- oder Spielbetriebes mit den bereitgestellten Gewichten beschwert werden. Nach dem Training oder nach Spielen müssen die Tore und Gewichte außerhalb des Kunstrasenplatzes auf den dafür vorgesehenen Flächen abgestellt werden. Der Transport der Tore und Gewichte muss dabei mit äußerster Vorsicht erfolgen, damit Beschädigungen der Kunststoff- und Kunstrasenbeläge vermieden werden.

Lohnsteuerhilfeverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen für Sie die Einkommensteuererklärung nach Terminabsprache

Nordring 13, 46325 Borken, Tel.: 02861-1816, Fax: 02861-924650
e-mail: lanfer@lhv-wml.de, Internet: www.lhv-wml.de

ELEKTROTECHNIK

SPILLER

Energie- und Steuerungskonzepte

- SPS - Steuerungen ■ Schaltanlagen
- Simatic S5/S7
- Trafostationen ■ Elektroverteilungen

Höhe-Oststraße 67
46325 Borken
Telefon 0 28 61 / 92 95 8 - 0

Telefax 0 28 61 / 92 95 8 - 14
info@spiller-elekrotechnik.de
www.spiller-elekrotechnik.de

Kunstrasen

Fortsetzung 4

§ 10 Verhalten bei Gewitter

Bei aufziehendem Gewitter ist der Platz unverzüglich zu verlassen und geschützte Räumlichkeiten (z.B. Vereinsheim, Umkleiden, PKW) aufzusuchen. Der Trainings- oder Spielbetrieb darf erst wieder aufgenommen werden, wenn zwischen den einzelnen Donnerereignissen mindestens eine halbe Stunde vergangen ist.

§ 11 Zuwiderhandlungen

(1) Für alle der Stadt gegen einzelne Nutzer oder Besucher zustehende Schadenersatzansprüche ist der Verein oder Veranstalter haftbar. Mehrere Nutzer und Veranstalter haften als Gesamtschuldner.

(2) Einzelpersonen, Verein oder Veranstalter, die sich grobe Verstöße gegen die Benutzungsordnung zu Schulden kommen lassen oder trotz Abmahnung wiederholt gegen die Ordnung verstößen, können zeitweise oder dauernd von der Benutzung des Kunstrasenplatzes ausgeschlossen werden.

Borken, den 31.10.2015

Mensch, beweg dich –
Mach mit bei der
SG Borken!!!

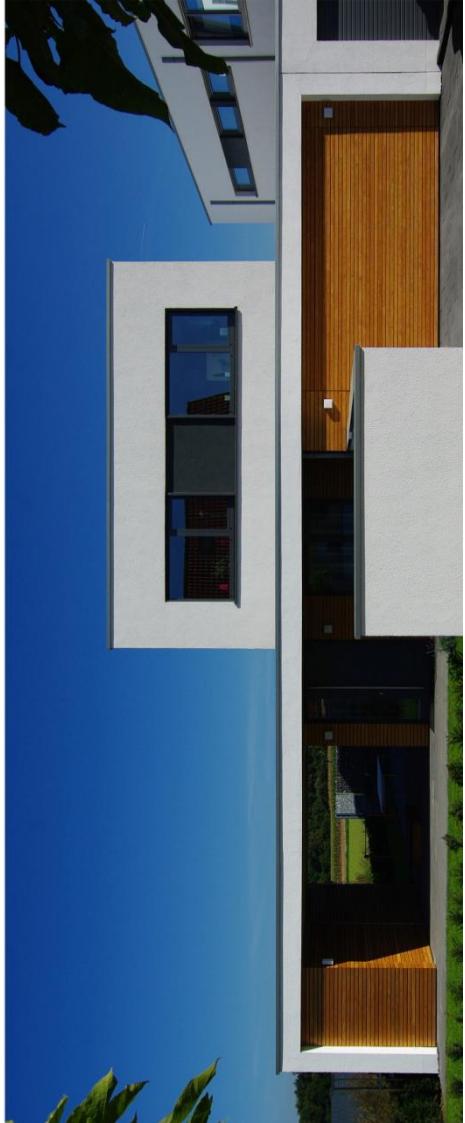


M I S C H O
P R O J E K T

Hans-Böckler-Str. 11
46325 Borken
Telefon: 02861-902514
info@mischo-projekt.de
www.mischo-projekt.de



INDIVIDUELL BAUEN.
SCHLÜSSELFERTIG.



Geehrt:

Holger Langner

(ft) Eine besondere Ehrung durch die Stadt Borken erfuhr der langjährige Trainer der Jugendabteilung Holger Langner. Für seine besonderen Verdienste um den Sport überreichte ihm der Ehrenvoritzende des Stadtsportverbandes, Franz Müller, eine Urkunde. Zusätzlich erhielt er von der Sparkasse Westmünsterland ein Geldgeschenk, überreicht von Alfons Gedding.



Aus der Laudatio: „Als 22-Jähriger junger Mann spielte er vor fast 40 Jahren beim TuS Borken in der ersten Seniorenmannschaft. ... Seit April 1974 war Holger ohne zeitliche Unterbrechung 40 Jahre lang als Jugendtrainer für den TuS und nach der Fusion für die SG Borken tätig. Von der B-Jugend bis zur E-Jugend hat er alle Altersklassen trainiert... Auch heute ist er noch aktiv, wenn es darum geht bei Baumaßnahmen Hand anzulegen.“

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!

Geehrt:

Julius Domnik

(ft) Einen würdigen Rahmen fand die diesjährige Ehrung der Spitzensportler durch den Kreis Borken. Anfang März hatten sich 200 Gäste im Sitzungssaal des Kreishauses eingefunden, um ihre besten Sportler zu ehren.



Zu ihnen gehörte auch unser Radfahrer Julius Domnik. Er erhielt für seine großartigen Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften aus der Hand von Landrat Dr. Kai Zwickler eine Urkunde und die Ehrenmedaille des Kreises Borken.

Herzlichen Glückwunsch.

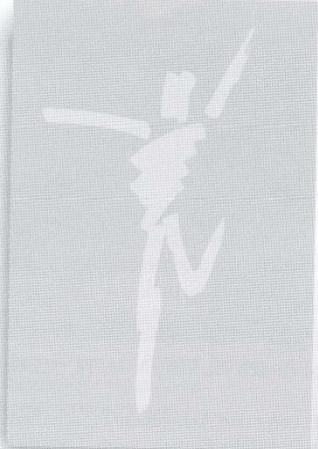
Neuerung!!!

Auf der SG-APP/Facebook ist mittlerweile einiges los ist. Unser Mitglied **Manuel Happe** hat sich bereit erklärt hier tätig zu werden.

So zeigt sich wieder, dass wir gutes Personal für die Mitarbeit haben, wir müssen es nur finden.

Manuel Happe wird in die Gruppe redaktion@sg-borken.de eingebunden und ist direkt unter manuel.happe@sg-borken.de zu erreichen.





„Über den eigenen Schatten
springen“
Ist die einzige Sportart, um
dem Problem Übergewicht
dauerhaft zu begegnen.“
(F. Domenz)

Ernährungsberatung bei
Übergewicht,
Herz-Kreislauf-Erkrankungen,
Fructose-, Lactose-,
Histaminintoleranz

Annette Niehaves
Tel. 0 28 67/91 59
46325 Borken
www.ernaehrung-for-you.de

FSJ

Halbzeit im Freiwilligen Sozialen Jahr

Wir, Kim und Robert, haben im letzten Jahr in Borken bzw. Düsseldorf unser Abitur gemacht und uns zunächst für ein freiwilliges soziales Jahr bei der SG Borken entschieden. Wir wollen von unserem ersten halben Jahr hier erzählen.

Die erste Hälfte unseres freiwilligen sozialen Jahres ist vorbei und wir möchten Eindrücke, Erfahrung und unsere Entwicklung mit anderen teilen und von unserem Alltag erzählen.

Unsere Aufgaben hier bei der SG Borken sind ziemlich vielseitig. Sie reichen vom Trainingsbetrieb, über die Hilfe in den verschiedenen Schulen hier in Borken im normalen Sportunterricht und Schwimmunterricht bis hin zur Hausaufga-

babenbetreuung. Außerdem organisieren wir sportliche Events, wie Hallenturniere und unser eigenes FSJ-Projekt. Im Verein betreuen wir insgesamt drei Mannschaften. Dazu gehören eine C-Juniorinnen-, eine D-Junioren- und eine F-Junioren/innen – Mannschaft, von denen wir die F-Jugend zusammen trainieren.

Die Arbeit mit den Kindern macht uns wirklich viel Spaß. Anfangs waren natürlich ein paar Aufgaben zu bewältigen, mit denen wir uns sonst noch nicht auseinandersetzen mussten. Dazu gehören die Altersunterschiede der Kinder, da wir sowohl in Grundschulen als auch in den weiterführenden Schulen dabei sind. Eine weitere Aufgabe war für uns



Die FSJ'ler mit der F3-Jugend



Fortsetzung (Freiwilliges Soziales Jahr)

auch das Lernen der Kindernamen. Mittlerweile haben wir uns aber eigentlich alle Namen gemerkt. Die größte Veränderung war für uns, dass wir auf einmal die Aufgabe des Lehrers hatten. Da muss man sich erstmal dran gewöhnen, weil es viel mit sich bringt insbesondere, wenn wir unsere eigene AG führen und alleine vor den Kindern stehen. Jedoch wächst man mit seinen Aufgaben und wir sind in unsere Aufgabe hineingewachsen und es macht uns richtig viel Freude.

Natürlich haben wir auch noch einiges mehr bis jetzt erlebt. SG Borken hat uns ermöglicht die Fußballtrainer C-Lizenz und einen Schiedsrichterschein zu erwerben. So sind wir besser für das Fußballtraining gewappnet und können es anspruchsvoller gestalten. Darüber hinaus waren wir in Köln an der Sporthochschule und haben dort an einem Lehrgang der Heidelberger Ballschule, ein Konzept auch den ganz kleinen Kindern schon ein gewisses Ballverständnis zu vermitteln, teilgenommen. Ein anderes Highlight ist für uns die Reihe an FSJ – Seminaren. Insgesamt haben wir drei, von denen wir schon zwei hinter uns haben. Auf diesen Seminaren verbringen wir jeweils eine Woche mit anderen FSJlern und tauschen uns dabei über unsere Erfahrungen aus. Zusätzlich bekommen wir noch Spielanregungen und sprechen über Themen wie Gesundheit oder Sicherheit im Sport. Allerdings machen wir auch selbst viel Sport. Das macht die Seminare interessant und so haben wir als Gruppe viel Spaß. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste und leider letzte Seminar.

Es warten allerdings auch noch andere Events in der Zukunft auf uns, deren Teilnahme die SGB uns ermöglicht. Wir haben die Möglichkeit mit nach Dänemark zu einem Jugendturnier und nach Schweden zum Gothia Cup, dem größten Jugendfußballevent der Welt, mitzufahren.

Wir sind wirklich sehr gespannt, wie das nächste halbe Jahr wird, was uns dort noch erwartet und was für Fortschritte die Kinder, mit denen wir in den Schulen und auch beim Training zusammenarbeiten, noch erzielen werden. Auf jeden Fall sind wir uns jetzt schon sicher, dass es die richtige Entscheidung war ein FSJ zu machen. Auf diesem Weg hatten wir die Zeit uns Gedanken über unsere Zukunft zu machen.

Ich, Kim, habe im FSJ so positive Erfahrungen im Umgang mit Kindern gemacht, dass ich mich entschieden habe auf Lehramt zu studieren und ich, Robert, habe, obwohl mir die Arbeit mit den Kindern viel Freude bereitet, den Entschluss gefasst Pharmazie zu studieren.

Doch bevor es mit dem Studium weitergeht, freuen uns auf den Rest von diesem Jahr bei der SG Borken.

Kim-Carolyn Rohls, Robert Neubaur

Willkommen im Club

Andreas Schnieders im Club der 100

(pt) In der letzten Ausgabe des „SportGesprächs“ sprachen wir bereits die besondere Ehrung für Andreas Schnieders an. Während des Oster-Cups der Jugend übernahm der Vorsitzende des Fußballkreises Recklinghausen, Hans-Otto Matthey, die Übergabe der Urkunde.



Hans Otto Matthey (2.v.l.) nimmt die Ehrung vor.

In seiner Laudatio betonte Matthey die Wichtigkeit des Ehrenamtes als Basis für den Fußball, mit der Verbindung von Tradition und Moderne als besondere Kennzeichen. Die Pflege und Förderung des Ehrenamtes sei fest im DFB

verankert und eine tragende Säule des Verbandes. Mit der seit 1997 bestehenden Aktion wolle der Deutsche Fußball Bund besondere Motivationen setzen.

Pro Jahr werden nur 286 Preisträger geehrt – einer aus jedem Fußballkreis. Die 100 Herausragenden – ausgewählt durch die Landesverbände nach festgelegten Kriterienkatalogen – werden für ein Jahr in den "Club 100" aufgenommen. Dazu Matthey: "Das ist auch für mich etwas Besonderes." Denn in seiner seit 2001 andauernden Amtszeit ist dies im Fußballkreis Recklinghausen bisher noch nicht vorgekommen.

Im Anschluss daran zeigte sich auch SG-Präsident Dr. Andreas Bohnenkamp stolz ob der Auszeichnung für seinen Vereinskollegen und empfahl ihn mit einem Augenzwinkern für weitere Aufgaben.

Als Bonbon gab es sowohl vom DFB als auch vom FLVW Bälle und Minitore für die Sportgemeinschaft. Diese durfte Jugendleiter Norbert Huvers in Empfang nehmen.



Norbert Huvers freut sich über die Geschenke.

Jugendsport

Osterturnier wird ein Erfolg für die B-Jugend

(pt) Am Wochenende nach Ostern fand auf dem Sportgelände der SG Borken der 1. Ostercup für B- und C-Juniorenmannschaften statt. Bei den B-Jugendlichen besiegte der Nachwuchs der Gastgeber – angetreten als JSG Borken-Hoxfeld – die U16 von ETB SW Essen mit 5:4 nach Elfmeterschießen. Bei den Jüngeren gewannen die Schwarz-Weißen aus Lembeck im Finale mit 2:0 gegen den Sportclub aus Reken.

Zum ersten Mal organisierten die Kreisstädter dieses Turnier, bislang fand am Pfingstwochenende ein Jugendturnier statt. Im Jahr 2014 wurden erste Überlegungen angestellt, einen anderen Veranstaltungstermin zu finden. Ostern – so waren sich die Verantwortlichen um Andreas Schnieders und Dieter Wellermann einig – schien ein guter Zeitpunkt zu sein. Denn die Mannschaften könnten dann das Turnier nutzen, um sich auf die kommenden Aufgaben in den jeweiligen Meisterschaften vorzubereiten. Es zeigte sich, dass diese Entscheidung eine richtige war. Schnieders: "Innerhalb von nur acht Tagen war das Turnier voll, wir mussten sogar Absagen aussprechen." Dass trotzdem kurzfristig drei Teams abgesagt haben, trübte das Bild nicht, da Schnieders Ersatz finden konnte.



Hart bedrängt und doch durchgesetzt



Vor der Box ist Schluss mit lustig.

losung Essen und Schwerin in einer Vorrundengruppe antreten ließ, trug zur Spannung bei. Im direkten Duell neutralisierten sich die Teams, trennten sich 0:0 unentschieden und belegten in der Abschlusstabelle die ersten beiden Plätze – Essen vor Schwerin. In der anderen Gruppe setzte sich die JSG

Die fußballerische Qualität auf dem Natur- und Kunstrasenplatz war eine gute. Bei den B-Jugendlichen ist der Hauptteil der Mannschaften in der A-Liga angesiedelt, während die U16 von ETB SW Essen in der Landesliga und die SpVg BG Schwerin in der Bezirksliga auf Punktejagd gehen. Dementsprechend hatten diese Teams auch die Favoritenrolle inne. Dass die Aus-

Jugendsport

Fortsetzung (Ostercup)

Borken-Hoxfeld als Erstplatzierter durch, gefolgt von Viktoria Heiden. In den Halbfinals gewann Borken mit 2:0 gegen Schwerin, während Heiden Essen mit 0:3 unterlag. Im Finale und im Spiel um den dritten Platz musste jeweils das Elfmeterschießen die Entscheidung bringen, mit den Siegern Schwerin und Borken.

Auch bei den C-Jugendlichen sahen die Zuschauer interessante Partien. Der TSV Raesfeld brachte es fertig, die Vorrunde ohne Gegentor hinter sich zu bringen und feierte mit dem 7:0 gegen Viktoria Heiden den höchsten Turniersieg. Dass es für die Jungs aus der Schlossgemeinde "nur" zum dritten Platz reichte, lag an der Halbfinalniederlage im Elfmeterschießen gegen den späteren Turniersieger. Im zweiten Halbfinale gewann der SC Reken gegen die SG Borken mit 3:0, musste sich im Finale aber Schwarz-Weiß Lembeck geschlagen geben.



Etwas ganz Beonders: Der Sieger-Pokal



So sehen Sieger aus!

Jugendsport

Jugend trainierte in den Osterferien

Am Donnerstag, dem 31.03.16, endete für unsere Jugendlichen das mannschaftsübergreifende Training in den Osterferien. Am letzten Tag schaute bei den F- bis C-Junioren sogar der Osterhase noch einmal vorbei, so dass die Osterferienkids dieses Mal nicht nur die übliche Trinkpause einlegten, sondern auch eine Schokoladenpause.

Aufgrund der Tatsache, dass in den Ferien ein reines Mannschaftstraining wegen zu geringer Mannschaftsstärke teils keinen Sinn machte, hatten sich die Jugendtrainer ein Osterferientraining überlegt. Geleitet wurde das Trainingsprogramm vom Sportlichen Leiter Daniel Biermann in Zusammenarbeit mit den Jugendtrainern Klaus Wigger, Christoph Zimmermann und Ralf Bökenbrink.

Grundlage bildete das sog. Funinho-Konzept, das eine abwechslungsreiche Spielform darstellt, ähnlich dem Straßenfußball früherer Tage. Ball und Spieler sind beim Funinho ständig in Bewegung, immer wieder gilt es den direkten Weg auf zwei Minitore einzuschlagen und kluge Lauf- und Passwege zu wählen. Und Fun hatten die Kinder (port.: ninhos bzw. span.: niños) offensichtlich.

In zwei Gruppen, nämlich F- und E-Jugend sowie D- und C-Jugend, gingen die in den Ferien „Daheimgebliebenen“ voller Tatendrang ans Werk. Die Jungs freuten sich über die willkommene Abwechslung genauso wie über das Treffen mit den Freunden aus dem eigenen Verein. Vor allem aber auch das Zusammenspiel mit den Jugendlichen aus anderen SG-Mannschaften, kam sehr gut an. So war der Zusammenhalt unter den „Rot-Blauen“ an allen vier Tagen ausgesprochen gut. Insgesamt wurde das angebotene Training von Kindern wie Eltern prima angenommen, sehr zur Freude der vier Trainer, die das Osterferienprogramm gerne ehrenamtlich organisierten.



Sie erlebten ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm in den Ferien.

Jugendsport

Hand in Hand mit den Profis –Fußballjugend stellt Einlaufkids

Am Donnerstag Abend, dem 24.03.16, präsentierte sich die Profimannschaft vom MSV Duisburg in der heimischen NetGo-Arena. Die „Zebras“ spielten unter der Leitung von Bundesligaschiedsrichter Guido Winkmann ein Freundschaftsspiel gegen den niederländischen Drittligisten FC De Treffers aus Groesbeek. Die Fußballjugend der SG war als Einlaufkids live mit dabei und sorgte so beim 3:0 für den deutschen Zweitligisten für einen stimmungsvollen Rahmen. Hier der Erlebnisbericht eines begeisterten Jungen.

„Das war ja mal ein echtes Highlight für uns in den Ferien. Als man uns gesagt hat, dass wir mit den Fußballprofis vom MSV Duisburg Hand in Hand ins Stadion einlaufen dürfen, waren wir ganz aus dem Häuschen. Die kennt man ja sonst nur aus der Sportschau. Und die verdienen mit dem Fußball ihr Geld, das haben wir auch alle mal vor. Wir, das sind übrigens Max, Phil, Matthias, Savas, Hendrik, Steffen, Fynn, Alex, Ilir, Felix, Amanuel, Kai, Lennart, Diyar, Joshua, Marten, Justin, Paul, Simon, Dario, Fynn, Jule, Anton, Jan und Tom.

Zunächst haben wir uns vorne an der Turnhalle getroffen. Da mussten erstmal noch ein paar Klamotten in Rot und Blau besorgt werden, damit man uns auch als SG Borken erkennt. Dass wir dann verschiedene rot-blaue Sachen anhatten war nicht schlimm, denn wir hatten ja auch Kinder von der Ballschule bis zur D2 am Start. Plötzlich kamen die Profis aus der Kabine der Turnhalle und wir haben die schon mal das erste Mal abgeklatscht. Der Torwart von Duisburg, Michael Ratajczak, war dabei besonders cool drauf. Dann sind wir zum Stadion gelaufen und haben unterwegs echte Fans im Trikot von Duisburg gesehen. Und der Mann am Kassenhäuschen hatte auch ein MSV-Trikot an.

Am Hauptplatz haben wir uns dann in zwei Reihen aufgestellt und alle haben gehofft, dass die Duisburger auf ihrer Seite stehen. Ist ja logisch, denn Duisburg war ja besser und außerdem können wir bis auf Marten und Hendrik kein Holländisch. Kurz vor Spielbeginn wurden einige von uns immer aufgeregter und plapperten in einer Tour. Bis unsere Betreuer sagten, wir müssten uns jetzt konzentrieren, denn das wäre ein ganz feierlicher Moment. Schließlich kamen die Schiedsrichter mit den Mannschaften und redeten kurz mit uns. Ich wurde sogar von meinem Partner nach meinem Namen gefragt, das war klasse. Auch die Rot-Schwarzen Holländer waren total nett und haben so lustig mit Akzent Deutsch geredet. Das war alles so „echt“, zehn Mal besser als auf der Playstation zu Hause!

Dann sind wir aufs Spielfeld gegangen und das ganze Stadion hat applaudiert. Ich hab mir vorgestellt, dass Tausende von Zuschauern mir und „meinem Profi“ zuzubeln. Das war ein toller Moment, den ich lange nicht vergessen werde. Genauso als dann die Hymne von Duisburg gespielt wurde, irgendwas mit weiß-blauen Zebrastreifen. Stolz und erleichtert sind wir dann wieder mit Applaus vom Spielfeld gerannt, kurz bevor das Spiel losging. Am Rand haben wir uns dann noch ein Extralob von unseren Eltern und Begleitern angehört, denn wir haben das, glaube ich, alle richtig gut gemacht. Eins weiß ich jedenfalls genau: Wenn ich mal groß bin, werde ich auch Fußballprofi und laufe dann mit meinem eigenen Einlaufjungen ins Stadion ein. Das macht bestimmt super viel Spaß!“

Jugendsport

Ferien-Fußballschule kommt nach Borken

Im Juli (11.07.2016 – 13.07.2016) findet in Zusammenarbeit der SG Borken und der Ferien-Fußballschule (FFS) ein großes FFS-Fußbalcamp auf der Sportanlage der NETGO Arena in Borken statt. Einige wenige Plätze sind noch frei

Trainieren unter professionellen Bedingungen, das ist der Traum aller jungen Fußballer.

Dieser Traum lässt sich nun direkt in Borken erfüllen, denn die SG Borken veranstaltet in Zusammenarbeit mit der FFS-Ferienfußballschule dieses beliebte große Fußballcamp für alle 6-14-jährigen fußballbegeisterten Jungen und Mädchen auf der SG-Sportanlage.

Dabei sind Qualität und Umfang des Trainings enorm hoch, auch

Fußballstars wie Nils Petersen (SC Freiburg) haben bereits bei den FFS-Trainern trainiert. Die FFS gilt mit jährlich 4.500 Kindern und Jugendlichen seit nunmehr 20 Jahren als eine der größten Fußballschulen Deutschlands. Täglich werden bis zu 11 Stunden Fußball geboten, daher ist das Camp sehr effektiv, allerdings steht natürlich auch immer der Spaß im Vordergrund.

Auf dem Programm stehen ein abwechslungsreiches und interessantes Techniktraining sowie die Schulung der taktischen Fähigkeiten und der Koordination, zusätzlich findet ein anspruchsvolles Torwarttraining für alle Leistungsklassen statt.

In den dreimal täglich stattfindenden Trainingseinheiten werden aber natürlich auch tolle Turniere gespielt. Auch Zuschauer sind an den Tagen gern gesehen, Vereinstrainer aller Vereine können sich viele Anregungen für ihr eigenes Training holen.

Für das leibliche Wohl sorgt die Firma M+M Partyservice (www.mm-partyservice.de) aus Borken.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind unter www.sg-borken.de oder im Clubheim der SG Borken zu bekommen.

